

Zusammenstellung

der

Haushaltspläne

1. der Provinzial-Taubstummeneinrichtungen zu Aachen, Brühl, Köln, Elberfeld, Essen, Kempen, Neuwied und Trier;
2. über die Verwendung:
 - a) der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
 - b) des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln und
 - c) des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.

Titel.	Einnahme.	Nachen.		Brühl.		Cöln.	
		₰	₰	₰	₰	₰	₰
I.	Beiträge	5 571	92	1 600	—	11 600	—
II.	Sonstige Einnahmen	8	08	60	—	560	—
III.	1. Zuschuß aus Provinzialmitteln	—	—	39 980	—	35 710	—
	2. Desgleichen aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	33 370	—	—	—	—	—
	3. „ „ dem Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln	—	—	—	—	1 890	—
	Summe der Einnahme	38 950	—	41 640	—	49 760	—
Ausgabe.							
I.	Befoldungen	24 292	—	24 232	—	29 896	—
II.	Audere persönliche Ausgaben	500	—	50	—	1 630	—
III.	1. Für Beföstigung	11 400	—	14 600	—	14 800	—
	2. „ Utensilien und Unterrichtsmittel	450	—	450	—	500	—
	3. „ Heizung, Beleuchtung, Reinigung	950	—	825	—	1 040	—
	4. „ Krankenpflege und Arznei	150	—	150	—	180	—
	5. „ Unterhaltung der Gebäude	550	—	470	—	750	—
	6. „ Instruktionstreffen der Lehrer	200	—	300	—	300	—
	7. „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung	458	—	563	—	664	—
I.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	—	—	—	—	—	—
II.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	38 950	—	41 640	—	49 760	—

Abschluß des Haushaltsplans.

	Gesamtbetrag		Wohin jezt	
	für das Rechnungsjahr 1904.	für das Rechnungsjahr 1903.	mehr	weniger
	₰	₰	₰	₰
Die Einnahme beträgt	370 930	360 570	10 360	—
„ Ausgabe „	370 930	360 570	10 360	—

Elberfeld.	Essen.	Kempen.	Neuwied.	Trier.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.	Gesamtbetrag	
						für das Rechnungsjahr 1904.	für das Rechnungsjahr 1903.
₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
2 100	5 000	2 000	2 800	2 200	—	32 871	28 973
10	10	70	10	190	840	1 758	1 266
31 740	48 640	22 500	58 400	47 440	—	284 410	278 440
—	16 630	—	—	—	—	50 000	50 000
—	—	—	—	—	—	1 890	1 890
33 850	70 280	24 570	61 210	49 830	840	370 930	360 570
22 110	33 475	15 000	33 500	24 200	—	206 705	210 092
425	2 290	200	1 860	50	—	7 005	6 505
8 300	31 200	7 600	22 500	21 900	—	132 300	118 800
400	500	250	600	540	—	3 690	3 830
930	750	490	1 250	700	—	6 935	6 785
200	180	120	200	300	—	1 480	1 510
500	450	400	450	550	—	4 120	4 070
200	300	200	300	300	—	2 100	2 100
785	1 135	310	550	1 290	—	5 755	6 038
—	—	—	—	—	840	840	840
33 850	70 280	24 570	61 210	49 830	840	370 930	360 570

Die vorstehenden Ausgabenpositionen ergänzen sich gegenseitig sowohl in sich für die einzelnen Anstalten als auch in dem Gesamtbetrage der Ausgabe für das Taubstummenwesen.

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Aachen.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Aachen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag		Beitrag	
			des	für das	für das	für das
			Provinzial-	Rechnungs-	Rechnungs-	Rechnungs-
			anschusses.	jahr 1903.	jahr 1903.	jahr 1903.
			„	„	„	„
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	1 200	—	1 300	—
	2	Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstumm-Unterrichts zu Aachen	4 371	92	4 373	03
II.		Sonstige Einnahmen	8	08	6	97
III.	1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	—	—	—	—
	2	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	33 370	—	32 640	—
		Summe der Einnahme	38 950	—	38 320	—
Ausgabe.						
I. Besoldungen.						
	1	Für den Direktor Gehalt	3 500	—	4 800	—
		Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 M.				
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	18 200	—	18 200	—
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 6 Beamten je 432 M.	2 592	—	2 592	—
		Summe Titel I.	24 292	—	25 592	—
II. Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	—	50	—
	2	Für die Handarbeitslehrerin Remuneration	250	—	250	—
	3	Für den katholischen Religionslehrer Remuneration	200	—	200	—
		Summe Titel II.	500	—	500	—

Witjin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
—	100	Den den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ungefähr 1200 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 1203,83 M. " " " " " 1901 1218,40 " " " " " " 1902 1248,65 " zusammen 3670,88 M. oder durchschnittlich 1223,63 M.
—	1 11	Beitrag laut Vertrag 3750,— M. Dazu kommt aus den Zinsbeträgen von Vermächtnissen, von denen der Provinzialverband Abkommen gemäß die Hälfte erhält: 1. des Victor Brammerly von 17 000,— M. zu 4 % 680,— M. 14 000,— „ zu 3 1/4 % 490,— „ 887,80 „ zu 3 1/4 % 28,85 „ 2. des v. Busch von 1500,— M. zu 3 % 45,— „ zusammen 1243,85 M. = 621,92 „ 2 Summe 4371,92 M.
730	—	Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 1 des Haushaltsplans über die Verrentung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.
731	101	
630	—	
—	1 300	Stelleninhaber: Direktor Kofelmann, seit 1. Dezember 1902 angestellt. Früher Lehrer an der Provinzial-Taubstummeneinstalt zu Trier, bisheriges Gehalt 3500 M. Direktor Schulrat Linnarz ist gestorben. Stelleninhaber: 1. Lehrer Schmitz, bisheriges Gehalt (Höchstgehalt) = 3 500 M. 2. Lehrer Birk, bisheriges Gehalt (Höchstgehalt) = 3 500 „ 3. Lehrer Breuer, bisheriges Gehalt = 3 150 „ 4. Lehrer Bennemann, bisheriges Gehalt = 2 750 „ 5. Lehrer Blanke, bisheriges Gehalt = 2 700 „ 6. Lehrer Adermann, bisheriges Gehalt = 2 600 „ zusammen 18 200 M.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial-Anschuffes.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
	1	Für Beföstigung	11 400	—	9 500	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450	—	450	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	950	—	950	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei	150	—	150	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	550	—	550	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	—	200	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	458	—	428	—
		Summe Titel III.	14 158	—	12 228	—
		Wiederholung.				
I.		Beförderungen	24 292	—	25 592	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben	500	—	500	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	14 158	—	12 228	—
		Summe der Ausgabe	38 950	—	38 320	—
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	38 950	—	38 320	—

Nichtin jezt		Bemerkungen.	
mehr	weniger		
ℳ	¢	ℳ	¢
1 900	—	Es sind zu zahlen für 40 Jüglinge für den Kopf und das Jahr 259,25 ℳ. (305 Tage je 85 Pfg.) = 11 370,00 ℳ. rund 11 400 ℳ. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 7 716,75 ℳ. " " " " 1901 . . . 9 515,25 " " " " " " 1902 . . . 9 009,50 " " zusammen 26 241,50 ℳ. oder durchschnittlich 8747,17 ℳ. Der Pflegefuß für den Kopf und Tag hat von 75 auf 85 Pfg. erhöht werden müssen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 400,55 ℳ. " " " " 1901 . . . 496,46 " " " " " " 1902 . . . 194,84 " " zusammen 1 091,85 ℳ. oder durchschnittlich 363,95 ℳ. Für 1902 waren die Ausgaben infolge der schweren Ertrankung des Anstaltsleiters nicht sämtlich liquidirt worden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 927,72 ℳ. " " " " 1901 . . . 390,64 " " " " " " 1902 . . . 847,76 " " zusammen 2 706,12 ℳ. oder durchschnittlich 902,04 ℳ. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 62,30 ℳ. " " " " 1901 . . . 123,59 " " " " " " 1902 . . . 200,80 " " zusammen 386,69 ℳ. oder durchschnittlich 128,90 ℳ. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 497,11 ℳ. " " " " 1901 . . . 731,84 " " " " " " 1902 . . . 1 127,51 " " zusammen 2 356,46 ℳ. oder durchschnittlich 785,49 ℳ. Die höhere Ausgabe für 1902 war außerordentlich für Instandsetzung der Heizungsanlage entstanden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 123,30 ℳ. " " " " 1901 . . . 86,30 " " " " " " 1902 . . . 106,30 " " zusammen 316,00 ℳ. oder durchschnittlich 128,63 ℳ.	
30	—	Es sind erforderlich für: a. Bafenerverjorgung 45,— ℳ. b. Gemeinbegrund- u. Steuer 80,42 " " c. Feuerverficherungsprämie 19,40 " " d. Porto 35,— " " e. Erbeiterung, Baden, Reifnachtsbejeherung der Jüglinge 150,— " " f. Sonstige Ausgaben 128,18 " " zusammen 458,— ℳ.	
1 930	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 353,86 ℳ. " " " " 1901 . . . 638,56 " " " " " " 1902 . . . 1 296,74 " " zusammen 2 288,16 ℳ. oder durchschnittlich 762,72 ℳ.	
1 930	1 300		
630	—		
630	—		

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Brühl.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Brühl

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel, Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		ℳ	⋄	ℳ	⋄
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	1 600	—	1 500	—
II.	Sonstige Einnahmen	60	—	10	—
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	39 980	—	43 540	—
	Summe der Einnahme	41 640	—	45 050	—
Ausgabe.					
I. Befoldungen.					
1.	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 ℳ.	3 500	—	4 800	—
2.	Für die Lehrpersonen Gehälter	19 220	—	20 920	—
3.	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 7 Beamten je 216 ℳ	1 512	—	1 512	—
	Summe Titel I.	24 232	—	27 232	—
II. Andere persönliche Ausgaben.					
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	—	50	—
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.					
1.	Für Beföstigung	14 600	—	15 000	—
	Zu übertragen	14 600	—	15 000	—

Mitteln jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
ℳ	⋄	
100	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 1600 ℳ für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 . 1 440,— ℳ. " " " " 1901 . 1 558,— " " " " " " 1902 . 1 449,30 " " zusammen 4 447,30 ℳ. oder durchschnittlich 1482,43 ℳ.
50	—	1. Zinsen der Direktor D. Fietz'schen Stiftung zur Unterstützung von Taubstummen: 1 000 ℳ Rheinprovinz-Anleihe-Scheine zu 3 1/2 % = 35,— ℳ. 500 „ Anleihe-Schein der Stadt Köln zu 3 1/2 % = 17,50 „ 36 „ Barbestand zu 3 % = 1,08 „ 53,58 ℳ.
150	3 560	2. Sonstige Einnahme 6,42 „ zusammen 60,— ℳ.
—	3 410	
—	1 300	Stelleninhaber: Direktor Heinrich, seit 1. Oktober 1903 angestellt, bisheriges Gehalt 3500 ℳ. Direktor Fietz ist in derselben Eigenschaft an die Provinzial-Taubstummenanstalt zu Köln versetzt worden.
—	1 700	Stelleninhaber: 1. Lehrer Deunlich, bisheriges Gehalt (höchstgehalt) = 3 500 ℳ. 2. Lehrer Frielingsdorf, bisheriges Gehalt = 3 450 „ 3. Lehrer Dessenich, bisheriges Gehalt = 3 250 „ 4. Lehrer Ernst, bisheriges Gehalt = 2 750 „ 5. Lehrer Steppuhn, bisheriges Gehalt = 2 750 „ 6. Lehrer Bichterich, provisorisch angestellt, Anfangsgehalt = 1 800 „ 7. Lehrerin Jonas, bisheriges Gehalt = 1 720 „ zusammen 19 220 ℳ. Der Lehrer Heinrich ist zum Direktor der Anstalt ernannt worden.
—	400	Es sind zu zahlen für etwa 60 Zöglinge 244 ℳ für den Kopf und das Jahr (305 Tage je 80 Pf.) = 14 640 ℳ, oder rund 14 600 ℳ. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . 15 401,60 ℳ. " " " " 1901 . 14 773,60 „ " " " " 1902 . 13 809,30 „ zusammen 43 984,50 ℳ. oder durchschnittlich 14 661,50 ℳ.
—	400	

Titel	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			„	„	„	„
III.		Übertrag	14 600	—	15 000	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450	—	450	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	825	—	825	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei	150	—	150	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	470	—	470	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	—	300	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	563	—	573	—
		Summe Titel III.	17 358	—	17 768	—
		Wiederholung.				
I.		Befolgungen	24 232	—	27 232	—
II.		Andere persönliche Ausgaben	50	—	50	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	17 358	—	17 768	—
		Summe der Ausgabe	41 640	—	45 050	—
		Die Einnahme beträgt	41 640	—	45 050	—
		Ausgleich.				

Witkin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
—	—	400	—	
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 450,03 M. " " " " 1901 . . . 391,06 " " " " " 1902 . . . 362,12 " zusammen 1 203,21 M. oder durchschnittlich 401,13 M.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 823,50 M. " " " " 1901 . . . 826,74 " " " " " 1902 . . . 817,71 " zusammen 2 467,95 M. oder durchschnittlich 822,65 M.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 71,87 M. " " " " 1901 . . . 57,60 " " " " " 1902 . . . 99,85 " zusammen 229,32 M. oder durchschnittlich 76,44 M.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 470,— M. " " " " 1901 . . . 428,43 " " " " " 1902 . . . 375,43 " zusammen 1 273,86 M. oder durchschnittlich 424,62 M.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 146,08 M. " " " " 1901 . . . 203,58 " " " " " 1902 . . . 236,08 " zusammen 585,74 M. oder durchschnittlich 195,25 M.
—	—	10	—	Es sind erforderlich für:
—	—	410	—	a) Feuerversicherung 24,30 M. b) Wasserversicherung 42,— " c) Porto 45,— " d) Erhütterung, Baden, Weihnachtsgeschenke der Schüler . . . 250,— " e) Unterstützung armer Schüler aus der Direktion d. Erziehungsanstalt (siehe die Einnahme unter Titel II) 53,58 " f) Sonstige Ausgaben 148,12 " zusammen 563,— M.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 455,17 M. " " " " 1901 . . . 513,25 " " " " " 1902 . . . 878,43 " zusammen 1 846,85 M. oder durchschnittlich 615,62 M.
—	—	—	410	Die letztjährigen höheren Ausgaben sind an Stellvertretungskosten für erkrankte Lehrer entstanden.
—	—	—	3 410	
—	—	—	3 410	

Kontingenztafel	Kontingenztafel		Kontingenztafel
	Kontingenztafel	Kontingenztafel	
1) Kontingenztafel			
2) Kontingenztafel			
3) Kontingenztafel			
4) Kontingenztafel			
5) Kontingenztafel			
6) Kontingenztafel			
7) Kontingenztafel			
8) Kontingenztafel			
9) Kontingenztafel			
10) Kontingenztafel			
11) Kontingenztafel			
12) Kontingenztafel			
13) Kontingenztafel			
14) Kontingenztafel			
15) Kontingenztafel			
16) Kontingenztafel			
17) Kontingenztafel			
18) Kontingenztafel			
19) Kontingenztafel			
20) Kontingenztafel			
21) Kontingenztafel			
22) Kontingenztafel			
23) Kontingenztafel			
24) Kontingenztafel			
25) Kontingenztafel			
26) Kontingenztafel			
27) Kontingenztafel			
28) Kontingenztafel			
29) Kontingenztafel			
30) Kontingenztafel			
31) Kontingenztafel			
32) Kontingenztafel			
33) Kontingenztafel			
34) Kontingenztafel			
35) Kontingenztafel			
36) Kontingenztafel			
37) Kontingenztafel			
38) Kontingenztafel			
39) Kontingenztafel			
40) Kontingenztafel			
41) Kontingenztafel			
42) Kontingenztafel			
43) Kontingenztafel			
44) Kontingenztafel			
45) Kontingenztafel			
46) Kontingenztafel			
47) Kontingenztafel			
48) Kontingenztafel			
49) Kontingenztafel			
50) Kontingenztafel			

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Cöln.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Cöln

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	⊥	ℳ	⊥
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Hörlinge einschließlich Schulgeld	1 600	—	1 000	—
	2	Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummens-Unterrichts zu Cöln	10 000	—	10 000	—
II.		Sonstige Einnahmen	560	—	120	—
III.	1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	35 710	—	37 190	—
	2	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinstalt zu Cöln	1 890	—	1 890	—
		Summe der Einnahme	49 760	—	50 200	—
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 ℳ.	4 800	—	5 400	—
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	21 640	—	21 615	—
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2. aufgeführten 8 Lehrpersonen je 432 ℳ.	3 456	—	3 456	—
		Summe Titel I.	29 896	—	30 471	—

Nicht jetzt				Bemerkungen.																																
mehr		weniger																																		
ℳ	⊥	ℳ	⊥																																	
600	—	—	—	Von den Hörlingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ungefähr 1000 ℳ. für das Jahr gezahlt.																																
—	—	—	—	{ 1. Kellerrente — 450 ℳ. 2. Zuschuß der israelitischen Synagogengemeinde zu dem Honorar des israelitischen Religionslehrers — 100 „ 3. Sonstige Einnahmen — 10 „ zusammen 560 ℳ.																																
440	—	—	—																																	
—	—	1 480	—																																	
—	—	—	—	Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 3 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Kugels-Einstellung und des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinstalt zu Cöln.																																
1 040	—	1 480	—																																	
—	—	—	440																																	
<p>Vorbemerkung: Nach dem Übernahmevertrag vom 30. März 1903 sind die Lehrpersonen der Taubstummeneinstalt mit ihrem Dienstvertrage zur Zeit der Übernahme als Provinzialbeamte mit der Maßgabe übernommen worden, daß sie denjenigen Betrag, um welchen ihr Dienstvertrage dasjenige der gleichstrigen Lehrer der Provinzialverwaltung beim des Hörschulbehalt übersteigt, als nicht pensionsberechtigte Zulage beziehen, die Zulage fällt fort bei Gehaltssteigerungen um den Betrag dieser bis zur Erreichung des Hörschulbehalt.</p> <p>Stellensinhaber: Direktor Fiech, am 1. Oktober von der Anstalt beurlaubt hierin verfehlt, bisheriges Gehalt (Hörschulbehalt) 4800 ℳ. Direktor Schulrat Weisweiler ist in den Ruhestand getreten.</p> <p>Stellensinhaber:</p> <table border="0"> <tr><td>1. Lehrer Wandt, bisheriges Gehalt (Hörschulbehalt)</td><td>3500 ℳ.</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>168 „ 3 668 „</td></tr> <tr><td>2. Lehrer Raep, bisheriges Gehalt (Hörschulbehalt)</td><td>3500 „</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>168 „ 3 668 „</td></tr> <tr><td>3. Lehrer Wolf, bisheriges Gehalt</td><td>3150 „</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>218 „ 3 368 „</td></tr> <tr><td>4. Lehrer Widter, bisheriges Gehalt</td><td>2750 „</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>218 „ 2 968 „</td></tr> <tr><td>5. Lehrer Freilburg, bisheriges Gehalt</td><td>2750 „</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>18 „ 2 768 „</td></tr> <tr><td>6. Lehrerin Sträter, bisheriges Gehalt</td><td>2000 „</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>100 „ 2 100 „</td></tr> <tr><td>7. Lehrerin Fehdeker, bisheriges Gehalt</td><td>1780 „</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>20 „ 1 800 „</td></tr> <tr><td>8. Lehrerin Schmittler (kommisarijsh.), bisheriges Gehalt</td><td>1 900 „</td></tr> <tr><td>Summe</td><td>21 640 „</td></tr> </table> <p>Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der definitiven Anstellung der Lehrpersonen gezahlt. — Die Lehrerin Schmittler, welche das Taubstummenlehrerinnenexamen gemacht hat, bezog bis zu ihrer definitiven Anstellung den hier vorgedachten Betrag von 432 ℳ. als nicht pensionsberechtigte Zulage — vgl. die Vorbemerkung.</p>					1. Lehrer Wandt, bisheriges Gehalt (Hörschulbehalt)	3500 ℳ.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	168 „ 3 668 „	2. Lehrer Raep, bisheriges Gehalt (Hörschulbehalt)	3500 „	Nicht pensionsberechtigte Zulage	168 „ 3 668 „	3. Lehrer Wolf, bisheriges Gehalt	3150 „	Nicht pensionsberechtigte Zulage	218 „ 3 368 „	4. Lehrer Widter, bisheriges Gehalt	2750 „	Nicht pensionsberechtigte Zulage	218 „ 2 968 „	5. Lehrer Freilburg, bisheriges Gehalt	2750 „	Nicht pensionsberechtigte Zulage	18 „ 2 768 „	6. Lehrerin Sträter, bisheriges Gehalt	2000 „	Nicht pensionsberechtigte Zulage	100 „ 2 100 „	7. Lehrerin Fehdeker, bisheriges Gehalt	1780 „	Nicht pensionsberechtigte Zulage	20 „ 1 800 „	8. Lehrerin Schmittler (kommisarijsh.), bisheriges Gehalt	1 900 „	Summe	21 640 „
1. Lehrer Wandt, bisheriges Gehalt (Hörschulbehalt)	3500 ℳ.																																			
Nicht pensionsberechtigte Zulage	168 „ 3 668 „																																			
2. Lehrer Raep, bisheriges Gehalt (Hörschulbehalt)	3500 „																																			
Nicht pensionsberechtigte Zulage	168 „ 3 668 „																																			
3. Lehrer Wolf, bisheriges Gehalt	3150 „																																			
Nicht pensionsberechtigte Zulage	218 „ 3 368 „																																			
4. Lehrer Widter, bisheriges Gehalt	2750 „																																			
Nicht pensionsberechtigte Zulage	218 „ 2 968 „																																			
5. Lehrer Freilburg, bisheriges Gehalt	2750 „																																			
Nicht pensionsberechtigte Zulage	18 „ 2 768 „																																			
6. Lehrerin Sträter, bisheriges Gehalt	2000 „																																			
Nicht pensionsberechtigte Zulage	100 „ 2 100 „																																			
7. Lehrerin Fehdeker, bisheriges Gehalt	1780 „																																			
Nicht pensionsberechtigte Zulage	20 „ 1 800 „																																			
8. Lehrerin Schmittler (kommisarijsh.), bisheriges Gehalt	1 900 „																																			
Summe	21 640 „																																			
—	—	—	—																																	
—	—	—	—																																	
25	—	600	—																																	
—	—	—	575																																	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
II.		Anderer persönliche Ausgaben.				
	1	Für den katholischen Religionslehrer	900	—	900	—
	2	Für den evangelischen Religionslehrer	200	—	200	—
	3	Für den israelitischen Religionslehrer	180	—	180	—
	4	Für den Zeichenlehrer	300	—	300	—
	5	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	—	50	—
		Summe Titel II.	1 630	—	1 630	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
	1	Für Beföstigung	14 800	—	14 500	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	500	—	500	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1 040	—	1 040	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei	180	—	180	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	750	—	750	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	—	300	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	664	—	829	—
		Summe Titel III.	18 234	—	18 099	—
		Wiederholung.				
I.		Befoldungen	29 896	—	30 471	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben	1 630	—	1 630	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	18 234	—	18 099	—
		Summe der Ausgabe	49 760	—	50 200	—
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	49 760	—	50 200	—

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
ℳ	¢	
—	—	Den katholischen Religionsunterricht erteilt Religionslehrer Büllesbach.
—	—	Den evangelischen Religionsunterricht erteilt Pfarrer Göring.
—	—	Den israelitischen Religionsunterricht erteilt Lehrer Goldschmidt. Die israelitische Gemeinde trägt zu diesem Honorar 100 ℳ. bei — siehe Titel II der Einnahme.
—	—	Den Unterricht erteilt Architekt Kremer.
300	—	Es wird zu zahlen sein für etwa 57 Jüglinge je 259,25 ℳ. für den Kopf und das Jahr (305 Tage je 85 Pfg.) = 14 777,25 ℳ. oder rund 14 800 ℳ.
—	165	Geförderlich sind für:
—	—	a) Steuern 36 ℳ.
—	—	b) Wasser- und Kanalgebühren 80 „
—	—	c) Porto 50 „
—	—	d) Erheiterung, Baden der Jüglinge 250 „
—	—	e) Sonntagunterricht 75 „
—	—	f) Unvorhergesehene Ausgaben 173 „
—	—	Summe 664 ℳ.
—	575	
135	—	
135	575	
—	440	
—	440	

Titel	Verlag		Jahr
	Ort	Verlag	
Die deutsche Literatur des Mittelalters	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 17. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 16. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 15. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 14. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 13. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 12. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 11. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 10. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 9. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 8. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 7. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 6. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 5. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 4. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 3. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 2. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907
Die deutsche Literatur des 1. Jahrhunderts	München	Verlag C. H. Beck	1907

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Elberfeld.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Elberfeld

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	⚡	ℳ	⚡
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 100		2 000	—
II.		Sonstige Einnahmen	10		10	—
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	31 740		33 710	—
		Summe der Einnahme	33 850		35 720	—
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
	1	Für den Direktor Gehalt	4 600		4 600	—
		Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 ℳ.				
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	15 350		15 350	—
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 5 Beamten je 432 ℳ.	2 160		2 160	—
		Summe Titel I.	22 110		22 110	—
II. Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	375		375	—
	2	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50		50	—
		Summe Titel II.	425		425	—
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.						
	1	Für Beföstigung	8 300		10 000	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	400		490	—
		Zu übertragen	8 700		10 490	—

Witbin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	⚡	ℳ	⚡	
100				Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 2100 ℳ. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 . . . 1127,— ℳ. " " " " " 1901 . . . 1095,— " " " " " " 1902 . . . 2509,32 " zusammen 4731,32 ℳ. oder durchschnittlich 1577,11 ℳ.
		1 970		
100		1 970		
		1 870		
Stelleninhaber: Direktor Samallich, bisheriges Gehalt 4600 ℳ.				
Stelleninhaber: 1. Lehrer Hartmann, bisheriges Gehalt . . . 3 200 ℳ. 2. " Seeger, " " " " . . . 3 250 " 3. " Dopp, " " " " . . . 3 250 " 4. " Herrmann, " " " " . . . 2 950 " 5. " Herfing, " " " " . . . 2 600 " zusammen 15 350 ℳ.				
Es sind zu zahlen für 32 Zöglinge mit je 305 Pflegetagen täglich 85 Pf., witbin für das Jahr = 8296 ℳ., abgerundet 8300 ℳ. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 8 539,10 ℳ. " " " " " 1901 . . . 7 760,50 " " " " " " 1902 . . . 9 237,80 " zusammen 25 537,40 ℳ. oder durchschnittlich 8612,47 ℳ.				
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 306,69 ℳ. " " " " " 1901 448,61 " " " " " " 1902 444,82 " zusammen 1200,12 ℳ. oder durchschnittlich 400,04 ℳ.				
		1 790		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			₰	¢	₰	¢
III.		Übertrag	8 700	—	10 490	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	930	—	930	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei	200	—	200	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	500	—	500	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	—	200	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	785	—	865	—
		Summe Titel III.	11 315	—	13 185	—
		Wiederholung.				
I.		Befordnungen	22 110	—	22 110	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben	425	—	425	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	11 315	—	13 185	—
		Summe der Ausgabe	33 850	—	35 720	—
		Die Einnahme beträgt	33 850	—	35 720	—
		Ausgleich.				

Wohin geht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	¢	₰	¢	
—	—	1 790	—	
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 932,93 ₰. " " " " 1901 922,57 " " " " " 1902 927,01 " zusammen 2782,51 ₰. oder durchschnittlich 927,50 ₰.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 111,44 ₰. " " " " 1901 72,03 " " " " " 1902 88,44 " zusammen 271,91 ₰. oder durchschnittlich 90,64 ₰.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 444,21 ₰. " " " " 1901 471,73 " " " " " 1902 413,49 " zusammen 1329,43 ₰. oder durchschnittlich 443,14 ₰.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 158,58 ₰. " " " " 1901 250,64 " " " " " 1902 175,86 " zusammen 585,08 ₰. oder durchschnittlich 195,03 ₰.
—	—	80	—	Es sind erforderlich für:
—	—	1 870	—	a. Feuerversicherung { der Immobilien 22,80 ₰. " " " " Mobilien auf 5 Jahre 30,20 "
—	—	—	—	b. Wasserzins 35,— "
—	—	—	—	c. Porto 45,— "
—	—	—	—	d. Grundsteuer 25,20 "
—	—	—	—	e. Erweiterung, Boden, Weihnachtsbescherung der Schüler 150,— "
—	—	—	—	f. Erwerbshandfertigkeitschule 135,— "
—	—	—	—	g. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für entlassene Schüler und Erwachsene 200,— "
—	—	—	—	h. Benutzung des evangelischen Versammlungshauses auf dem Sandbüchel für den Gottesdienst 60,— "
—	—	—	—	i. Sonstige Ausgaben 81,80 "
—	—	—	—	zusammen 785,— ₰.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 460,69 ₰. " " " " 1901 759,90 " " " " " 1902 672,09 " zusammen 1893,58 ₰.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 631,19 ₰.
—	—	1 870	—	
—	—	1 870	—	
—	—	1 870	—	

Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Preis	
				Netto	Brutto
Katalog der Bibliothek 1870	Verlag	1870	1870	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1871	Verlag	1871	1871	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1872	Verlag	1872	1872	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1873	Verlag	1873	1873	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1874	Verlag	1874	1874	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1875	Verlag	1875	1875	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1876	Verlag	1876	1876	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1877	Verlag	1877	1877	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1878	Verlag	1878	1878	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1879	Verlag	1879	1879	100	100
				100	100
				100	100
				100	100
Katalog der Bibliothek 1880	Verlag	1880	1880	100	100
				100	100
				100	100
				100	100

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Essen.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Essen

und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme zu Essen-Guttrop

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Höglinge einschließlich Schulgeld	5 000	—	4 000	—
II.		Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III.	1	Zufuß aus Provinzialmitteln	48 640	—	43 030	—
	2	Zufuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	16 630	—	17 360	—
		Summe der Einnahme	70 280	—	64 400	—
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 ℳ.	4 800	—	4 800	—
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	24 355	—	24 955	—
	3	Wohnungsgeldzufuß für 10 unter 2 angeführte Beamte je 432 ℳ. (Der Wohnungsgeldzufuß wird erst nach definitiver Anstellung der Taubstummenlehrer und Lehrerinnen gezahlt.)	4 320	—	4 752	—
		Summe Titel I.	33 475	—	34 507	—

Titel.				Mitteln jetzt		Bemerkungen.
		mehr	weniger	ℳ	¢	
		1 000	—			Von den Höglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 3800 ℳ. für das Jahr bezahlt. Außerdem an Rückkosten u. für 48 Kinder der Klassen für schwachbegabte Taubstumme in Duttrop je 24 ℳ. für das Jahr = 1152 ℳ. zusammen 4952 ℳ. oder rund 5000 ℳ. Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 3 268,21 ℳ " " " " " 1901 3 943,03 " " " " " " 1902 4 731,29 " zusammen 12 042,53 ℳ. oder durchschnittlich 4014,18 ℳ.
		5 610	—			
		—	730			Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 2 des Haushaltsplans über die Vererbung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.
		6 610	730			
		5 880	—			
						Stelleninhaber: Direktor Dohs, bisheriges Gehalt (Höchstgehalt) 4 800 ℳ.
			600			Stelleninhaber: 1. Lehrer Kutschmann in Duttrop, bisheriges Gehalt (Höchstgehalt) 3 500 ℳ. 2. Lehrer Hebig in Duttrop, bisheriges Gehalt 3 250 " 3. Lehrer Gemig, bisheriges Gehalt 3 250 " 4. Lehrer Kramer, bisheriges Gehalt 2 600 " 5. Lehrer Eritmann, bisheriges Gehalt 2 600 " 6. Lehrer Bont, bisheriges Gehalt 2 000 " 7. Lehrerin Willers, bisheriges Gehalt 1 750 " 8. Lehrerin Herusen in Duttrop, bisheriges Gehalt 1 475 " 9. Lehrerin Gragfeld in Duttrop, bisheriges Gehalt 1 400 " 10. Lehrerin Bruß in Duttrop, probeweise angestellt, bisheriges Gehalt 1 300 " 11. Hilfslehrerin Pauli, probeweise angestellt, Anfangsgehalt 1 200 " zusammen 24 355 ℳ.
			432			Wn eine der probeweise angestellten Lehrerinnen wird im Laufe des Haushaltsjahres der Wohnungsgeldzufuß voraussichtlich nicht zur Zahlung kommen.
			1 032			

Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
II. Andere persönliche Ausgaben.					
1	Für den Director Funktionszulage für die Leitung und Beaufsichtigung der Anstalt in Duttrop	600	—	600	—
2	Für 5 Lehrpersonen Funktionszulagen	1 200	—	1 200	—
3	Für den Director Entschädigung für Bureaukosten	90	—	90	—
4	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht an der A-Anstalt in Essen	200	—	—	—
5	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht an der B-Anstalt in Duttrop	200	—	200	—
	Summe Titel II.	2 290	—	2 090	—
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.					
1	Für Beföstigung	31 200	—	24 500	—
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	500	—	500	—
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	750	—	750	—
	Zu übertragen	32 450	—	25 750	—

Titel. Nr.				Mithin jetzt		Bemerkungen.
				mehr	weniger	
				ℳ	¢	
				—	—	Wegen der Schwierigkeit des Unterrichts an der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme in Duttrop für:
						Lehrer Rutismann 300 ℳ.
						„ Bödig 300 „
						„ R. H. 300 „
						Lehrerinnen Dornsen und Bruß je 150 ℳ. 300 „
						zusammen 1200 ℳ.
						Den Lehrern und Lehrerinnen wird die Zulage von der besondern Anstellung ab gezahlt werden.
				200	—	Für den Religionsunterricht in Essen soll ein Geistlicher gewonnen werden, weil sich dessen Einriehung empfiehlt.
				—	—	Der Religionsunterricht in Duttrop wird zur Zeit von dem Geistlichen, Pastor Zaaf, erteilt.
				200	—	
				6 700	—	Es sind zu zahlen:
						a) in Essen für etwa 49 Jüglinge 244 ℳ. für den Kopf und das Jahr (305 Tage zu 80 Pf.) = 11 956 ℳ.
						b) für 10 Kinder Mittagstisch und freie Fahrt, rund 1 000 „
						c) in Duttrop für etwa 50 Jüglinge 1,20 ℳ. für den Kopf und Tag auf 305 Tage = 18 300 „
						zusammen 31 256 ℳ.
						abgerundet 31 200 ℳ.
						Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . 22 278,30 ℳ.
						1901 . . 23 056,85 „
						1902 . . 24 976,30 „
						zusammen 70 311,45 ℳ.
						oder durchschnittlich 23 437,15 ℳ.
						Die Zahl der Jüglinge hat sich infolge der Neubildung von Klassen erhöht.
						Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . 666,32 ℳ.
						1901 . . 467,79 „
						1902 . . 384,14 „
						zusammen 1 518,25 ℳ.
						oder durchschnittlich 506,08 ℳ.
						Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . 657,45 ℳ.
						1901 . . 771,65 „
						1902 . . 814,25 „
						zusammen 2 243,35 ℳ.
						oder durchschnittlich 747,78 ℳ.
				6 700	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrag	
			des	Betrag	für das	Betrag
			Provincial-	für das	Rechnungs-	
			auschusses.	Rechnungs-	jahr 1903.	
			„	„	„	„
III.		Übertrag	32 450	—	25 750	—
4		Für Krankenpflege und Arznei	180	—	180	—
5		Für Unterhaltung der Gebäude	450	—	450	—
6		Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns.)	300	—	300	—
7		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1 135	—	1 123	—
		Summe Titel III.	34 515	—	27 803	—
Wiederholung.						
I.		Bezahlungen	33 475	—	34 507	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben	2 290	—	2 090	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	34 515	—	27 803	—
		Summe der Ausgabe	70 280	—	64 400	—
		Die Einnahme beträgt	70 280	—	64 400	—
		Ausgleich.				

Wohin geht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
6 700	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 135,— R.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1901 . . . 131,— „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . 138,55 „
—	—	—	—	zusammen 404,55 R.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 134,85 R.
—	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 437,29 R.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1901 . . . 393,22 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . 554,11 „
—	—	—	—	zusammen 1 384,62 R.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 461,54 R.
—	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 48,00 R.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1901 . . . 249,— „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . 218,85 „
—	—	—	—	zusammen 516,45 R.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 172,15 R.
12	—	—	—	Es sind erforderlich für:
6 712	—	—	—	a) Gemeindesteuern { Grundsteuer 58,— R.
				Entwässerung und Müllabfuhr . . . 32,68 „
				Kanalreinigung 19,30 „ 109,98 R.
				b) Feuerversicherung 41,90 „
				c) Wasservers. 31,60 „
				d) Porto 45,— „
				e) Erhaltung, Baden 240,— „
				f) Fortbildungsschule 180,— „
				g) Anabershandfertigkeitschule in Essen und Quatrop 260,— „
				h) Religionsunterricht der evang. Kinder 100,— „
				i) Sonstige Ausgaben 127,12 „
				zusammen 1 135,— R.
				Kußgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 1 306,92 R.
				„ „ „ „ 1901 . . . 1 230,32 „
				„ „ „ „ 1902 . . . 1 263,26 „
				zusammen 3 800,50 R.
				oder durchschnittlich 1266,83 R.
—	—	1 032	—	
200	—	—	—	
6 712	—	—	—	
6 912	—	1 032	—	
5 880	—	—	—	
5 880	—	—	—	

Kategorie	Beschreibung	1970		1971	
		1970	1971	1970	1971
I	I.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
II	II.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
III	III.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
IV	IV.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
V	V.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
VI	VI.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
VII	VII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
VIII	VIII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
IX	IX.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
X	X.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XI	XI.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XII	XII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XIII	XIII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XIV	XIV.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XV	XV.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XVI	XVI.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XVII	XVII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XVIII	XVIII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XIX	XIX.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XX	XX.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXI	XXI.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXII	XXII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXIII	XXIII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXIV	XXIV.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXV	XXV.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXVI	XXVI.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXVII	XXVII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXVIII	XXVIII.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXIX	XXIX.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000
XXX	XXX.1	1000	1000	1000	1000
		1000	1000	1000	1000

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Kempen.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Kempen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel. Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzial-ausschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		₹	₹	₹	₹
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 000	—	1 200	—
II.	Sonstige Einnahmen	70	—	70	—
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	22 500	—	23 790	—
	Summe der Einnahme	24 570	—	25 060	—
Ausgabe.					
I. Bezahlungen.					
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 M.	4 600	—	4 600	—
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	9 500	—	9 500	—
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 3 Beamten je 300 M.	900	—	900	—
	Summe Titel I.	15 000	—	15 000	—
II. Andere persönliche Ausgaben.					
1	Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	150	—	150	—
2	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	—	50	—
	Summe Titel II.	200	—	200	—
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.					
1	Für Beföstigung	7 600	—	8 000	—
	Zu übertragen	7 600	—	8 000	—

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
800	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 2000 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 1352,— M. " " " " " 1901 1552,— " " " " " " 1902 1277,— " zusammen 4181,— M. oder durchschnittlich 1393,67 M.
—	1 290	1. Zinsen der Kirjel-Stiftung zur Unterhaltung entlassener Zöglinge von 1000 Gulden 4 % Oberr. Staatspfandbescheinigung (Kurswert 1672,80 M.) = 66,90 M.
800	1 290	2. Sonstige Einnahmen 3,10 "
—	490	zusammen 70,— M.
—	—	Stelleninhaber: Direktor Kirjel, bisheriges Gehalt 4000 M.
—	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Diedmann, bisheriges Gehalt (Höchstgehalt) 3500 M. 2. " Janssen, bisheriges Gehalt 3250 " 3. " Seidel, bisheriges Gehalt 2750 " zusammen 9500 M.
—	400	Es sind zu zahlen für etwa 38 Zöglinge 198,25 M. für den Kopf und das Jahr (305 Tage zu 65 Pf.) = 7538,50 M., rund 7600 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 7251,40 M. " " " " " 1901 7597,20 " " " " " " 1902 7411,30 " zusammen 22259,90 M. oder durchschnittlich 7419,97 M.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1903.	
			₹	₹	₹	₹
III.		Übertrag	7 600	—	8 000	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	2 50	—	300	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	490	—	490	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei	120	—	150	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	400	—	400	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	—	200	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	310	—	320	—
		Summe Titel III.	9 370	—	9 860	—
		Wiederholung.				
I.		Beförderungen	15 000	—	15 000	—
II.		Andere persönliche Ausgaben	200	—	200	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	9 370	—	9 860	—
		Summe der Ausgabe	24 570	—	25 060	—
		Die Einnahme beträgt	24 570	—	25 060	—
		Kongleich.				

Wit hin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	₹	₹	₹	
—	—	400	—	
—	—	50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 302,06 ₹.
				1901 . . . 230,37 "
				1902 . . . 190,30 "
				zusammen 712,73 ₹.
				oder durchschnittlich 237,58 ₹.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 485,60 ₹.
				1901 . . . 463,60 "
				1902 . . . 478,60 "
				zusammen 1427,80 ₹.
				oder durchschnittlich 475,93 ₹.
—	—	30	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 125,05 ₹.
				1901 . . . 82,— "
				1902 . . . 54,80 "
				zusammen 262,85 ₹.
				oder durchschnittlich 87,62 ₹.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 400,— ₹.
				1901 . . . 400,— "
				1902 . . . 442,08 "
				zusammen 1242,00 ₹.
				oder durchschnittlich 414,03 ₹.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 125,30 ₹.
				1901 . . . 25,30 "
				1902 . . . 43,20 "
				zusammen 193,60 ₹.
				oder durchschnittlich 64,53 ₹.
—	—	10	—	Es sind erforderlich für:
				a. Feuerversicherung 20,20 ₹.
				b. Grundsteuer 15,12 "
				c. Forts 30,— "
				d. Erhaltung, Baden und Meliorationsversicherung 120,— "
				e. Unterstützung entlassener Zöglinge (siehe die Einnahme der Kaiser-Stiftung unter Titel II) 66,90 "
				f. Sonstige Ausgaben 57,78 "
				zusammen 310,— ₹.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 294,27 ₹.
				1901 . . . 306,09 "
				1902 . . . 295,90 "
				zusammen 896,26 ₹.
				oder durchschnittlich 298,75 ₹.
—	—	490	—	
—	—	490	—	
—	—	490	—	

Titel	Verfasser	Verlag	
		Jahr	Ort
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1890	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1895	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1900	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1905	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1910	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1915	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1920	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1925	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1930	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1935	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1940	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1945	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1950	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1955	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1960	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1965	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1970	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1975	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1980	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1985	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1990	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	1995	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	2000	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	2005	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	2010	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	2015	Düsseldorf
Die Kunst der Buchführung	Dr. G. A. G.	2020	Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Neuwied.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Neuwied und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.

Titel. Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		„	„	„	„
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 800	—	2 000	—
II.	Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	58 400	—	55 200	—
	Summe der Einnahme	61 210	—	57 210	—
Ausgabe.					
I. Befoldungen.					
1	Zür den Direktor Gehalt	4 600	—	4 600	—
	Nußerdem freie Wohnung mit Garten, pensionärsberechtigt zum Betrage von 530 M.				
2	Zür die Lehrpersonen Gehälter	25 900	—	24 500	—
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 10 Beamten je 300 M.	3 000	—	2 700	—
	Bemerkung: Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach definitiver Anstellung der Lehrer gezahlt.				
	Summe Titel I.	33 500	—	31 800	—
II. Andere persönliche Ausgaben.					
1	Zür die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	270	—	270	—
2	Zür den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Beaufsichtigung der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme	600	—	600	—
3	Zür 3 Lehrer Funktionszulagen für den Unterricht an dieser Anstalt von je 300 M.	900	—	600	—
4	Zür den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	90	—	90	—
	Summe Titel II.	1 860	—	1 560	—
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.					
1	Zür Beföstigung	22 500	—	20 500	—
	Zu übertragen	22 500	—	20 500	—

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	„
800	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 2800 M. für das Jahr gezahlt.
3 200	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 1507,— M.
4 000	—	1901 2104,— „
		1902 2126,66 „
		zusammen 5737,66 M.
		oder durchschnittlich 1912,55 M.
		Stelleninhaber: Direktor Barth, bisheriges Gehalt 4600 M.
1 400	—	Stelleninhaber:
300	—	1. Lehrer Klüßaus, bisheriges Gehalt (Sachgehalt) 3 500 M.
		2. Lehrer Pähler, bisheriges Gehalt 3 150 „
		3. Lehrer Wülfcher, bisheriges Gehalt 3 150 „
		4. Lehrer Seuser, bisheriges Gehalt 2 850 „
		5. Lehrer Greshmann, bisheriges Gehalt 2 850 „
		6. Lehrer Kleinke, bisheriges Gehalt 2 600 „
		7. Lehrer Beder, bisheriges Gehalt 2 600 „
		8. Lehrer Pehle, bisheriges Gehalt 2000 M. und 200 M. Erhöhung zur Gleichstellung nach seinem Dienstalter 2 200 „
		9. Lehrer Winkler, bisheriges Gehalt 1 800 „
		10. Lehrerin R. H., Anfangsgehalt 1 200 „
		zusammen 25 900 M.
		Die Errichtung einer dritten Klasse an der B-Anstalt ist für das neue Schuljahr Bedürfnis.
300	—	Die Funktionszulage erhalten zur Zeit die Lehrer Seuser und Beder.
300	—	
2 000	—	Es sind zu zahlen:
		1. für 47 Knaben 0,85 M. für den Kopf und für den Tag auf 305 Tage 12 184,75 M.
		2. für 34 Mädchen im Ottobause 1 M. dergleichen 10370,— „
		zusammen 22 554,75 M.
		abgerundet 22 500 M. Mehrforderung infolge Vermehrung der Kinderzahl und der Klassen.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 16 038,95 M.
		1901 17 979,40 „
		1902 18 804,25 „
		zusammen 52 822,60 M.
2 000	—	oder durchschnittlich 17 607,53 M.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
III.		Übertrag	22 500		20 500	
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	600		600	
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1 250		1 150	
	4	Für Krankenpflege und Arznei	200		200	
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	450		450	
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300		300	
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	550		650	
		Summe Titel III.	25 850		23 850	
Wiederholung.						
I.		Beisoldungen	33 500		31 800	
II.		Anderer persönliche Ausgaben	1 860		1 560	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	25 850		23 850	
		Summe der Ausgabe	61 210		57 210	
		Die Einnahme beträgt	61 210		57 210	
		Ausgleich.				

Wichtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	¢	ℳ	¢	
2 000				
				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 700,38 ℳ. " " " " 1901 . . . 526,75 " " " " " 1902 . . . 688,23 " zusammen 1975,36 ℳ. oder durchschnittlich 658,45 ℳ.
100				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 907,77 ℳ. " " " " 1901 . . . 986,27 " " " " " 1902 . . . 1138,46 " zusammen 3032,50 ℳ. oder durchschnittlich 1010,83 ℳ. Reparatur für eine weitere Klasse.
				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 171,68 ℳ. " " " " 1901 . . . 120,63 " " " " " 1902 . . . 89,48 " zusammen 381,79 ℳ. oder durchschnittlich 127,26 ℳ.
				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 480,20 ℳ. " " " " 1901 . . . 468,70 " " " " " 1902 . . . 267,40 " zusammen 1216,30 ℳ. oder durchschnittlich 405,46 ℳ.
				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 171,70 ℳ. " " " " 1901 . . . 226,84 " " " " " 1902 . . . 224,10 " zusammen 622,64 ℳ. oder durchschnittlich 207,55 ℳ.
		100		Es sind erforderlich für:
2 100		100		a) Feuerversicherung 24,10 ℳ. b) Wasserzins 32,08 " c) Kanalsteuer 20,92 " d) Porto 45,— " e) Boden 120,— " f) Erhaltung der Pöhlänge 175,— " g) Sonstige Ausgaben 132,90 " zusammen 560,— ℳ.
2 000				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 648,13 ℳ. " " " " 1901 . . . 575,40 " " " " " 1902 . . . 529,96 " zusammen 1753,49 ℳ. oder durchschnittlich 584,50 ℳ.
1 700				
300				
2 000				
4 000				
4 000				

Kategorie	Titel	Verfasser	Jahr	Preis	
				DM	DM
1) Bücher für den Unterricht	1) Grammatik	1901	1,00	1,00	
	2) Rechnen	1901	1,00	1,00	
2) Bücher für den Unterricht	3) Physik	1901	1,00	1,00	
	4) Chemie	1901	1,00	1,00	
3) Bücher für den Unterricht	5) Biologie	1901	1,00	1,00	
	6) Geschichte	1901	1,00	1,00	
4) Bücher für den Unterricht	7) Geographie	1901	1,00	1,00	
	8) Fremdsprachen	1901	1,00	1,00	
5) Bücher für den Unterricht	9) Kunst	1901	1,00	1,00	
	10) Musik	1901	1,00	1,00	
6) Bücher für den Unterricht	11) Sport	1901	1,00	1,00	
	12) Pädagogik	1901	1,00	1,00	
7) Bücher für den Unterricht	13) Philosophie	1901	1,00	1,00	
	14) Psychologie	1901	1,00	1,00	
8) Bücher für den Unterricht	15) Soziologie	1901	1,00	1,00	
	16) Anthropologie	1901	1,00	1,00	
9) Bücher für den Unterricht	17) Ethnologie	1901	1,00	1,00	
	18) Linguistik	1901	1,00	1,00	
10) Bücher für den Unterricht	19) Archäologie	1901	1,00	1,00	
	20) Paläontologie	1901	1,00	1,00	
11) Bücher für den Unterricht	21) Zoologie	1901	1,00	1,00	
	22) Botanik	1901	1,00	1,00	
12) Bücher für den Unterricht	23) Mineralogie	1901	1,00	1,00	
	24) Geologie	1901	1,00	1,00	
13) Bücher für den Unterricht	25) Astronomie	1901	1,00	1,00	
	26) Meteorologie	1901	1,00	1,00	
14) Bücher für den Unterricht	27) Erdkunde	1901	1,00	1,00	
	28) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
15) Bücher für den Unterricht	29) Tierkunde	1901	1,00	1,00	
	30) Pflanzenkunde	1901	1,00	1,00	
16) Bücher für den Unterricht	31) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	32) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
17) Bücher für den Unterricht	33) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	34) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
18) Bücher für den Unterricht	35) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	36) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
19) Bücher für den Unterricht	37) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	38) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
20) Bücher für den Unterricht	39) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	40) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
21) Bücher für den Unterricht	41) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	42) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
22) Bücher für den Unterricht	43) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	44) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
23) Bücher für den Unterricht	45) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	46) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
24) Bücher für den Unterricht	47) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	48) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
25) Bücher für den Unterricht	49) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	50) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
26) Bücher für den Unterricht	51) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	52) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
27) Bücher für den Unterricht	53) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	54) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
28) Bücher für den Unterricht	55) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	56) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
29) Bücher für den Unterricht	57) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	58) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
30) Bücher für den Unterricht	59) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	60) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
31) Bücher für den Unterricht	61) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	62) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
32) Bücher für den Unterricht	63) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	64) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
33) Bücher für den Unterricht	65) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	66) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
34) Bücher für den Unterricht	67) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	68) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
35) Bücher für den Unterricht	69) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	70) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
36) Bücher für den Unterricht	71) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	72) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
37) Bücher für den Unterricht	73) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	74) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
38) Bücher für den Unterricht	75) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	76) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
39) Bücher für den Unterricht	77) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	78) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
40) Bücher für den Unterricht	79) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	80) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
41) Bücher für den Unterricht	81) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	82) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
42) Bücher für den Unterricht	83) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	84) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
43) Bücher für den Unterricht	85) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	86) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
44) Bücher für den Unterricht	87) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	88) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
45) Bücher für den Unterricht	89) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	90) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
46) Bücher für den Unterricht	91) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	92) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
47) Bücher für den Unterricht	93) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	94) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
48) Bücher für den Unterricht	95) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	96) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
49) Bücher für den Unterricht	97) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	98) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
50) Bücher für den Unterricht	99) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	
	100) Naturgeschichte	1901	1,00	1,00	

**Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Trier.**

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrag	
			des	für das	für das	für das
			Provinzial-	Rechnungs-	Rechnungs-	Rechnungs-
			ausschusses.	jahr 1903.	jahr 1903.	jahr 1903.
			„	„	„	„
III.		Übertrag	21 900	16 800		
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	540	540		
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	700	650		
	4	Für Krankenpflege und Arznei	300	300		
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	550	500		
	6	Für Instruktionsscheine der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300		
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrechnung	1 290	1 250		
		Summe Titel III.	25 580	20 340		
		Wiederholung.				
I.		Befolgungen	24 200	23 380		
II.		Anderer persönliche Ausgaben	50	50		
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	25 580	20 340		
		Summe der Ausgabe	49 830	43 770		
		Die Einnahme beträgt	49 830	43 770		
		Ausgleich				

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
5 100	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 525,37 M. " " " " 1901 . . . 476,26 " " " " " 1902 . . . 290,51 " zusammen 1 292,14 M. oder durchschnittlich 410,71 M.
50	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 757,96 M. " " " " 1901 . . . 616,54 " " " " " 1902 . . . 633,13 " zusammen 2 007,63 M. oder durchschnittlich 669,21 M. Erhöhung wegen einer weiteren Klasse.
—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 319,45 M. " " " " 1901 . . . 282,99 " " " " " 1902 . . . 290,25 " zusammen 892,69 M. oder durchschnittlich 297,56 M.
50	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 510,79 M. " " " " 1901 . . . 495,83 " " " " " 1902 . . . 736,71 " zusammen 1 743,33 M. oder durchschnittlich 581,11 M.
—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 396,26 M. " " " " 1901 . . . 382,86 " " " " " 1902 . . . 380,42 " zusammen 1 159,54 M. oder durchschnittlich 386,51 M.
40	—	Es sind erforderlich für:
5 240	—	a. Feuerversicherung 37,50 M. b. Haftersohn 68,10 " c. Grundsteuer 98,— " d. Porto 35,— " e. Erheiterung, Baden, einschließlich der Zinsen aus Stiftungsfonds für die Weihnachtserheiterung der Zöglinge (siehe die Einnahme unter Titel II) 208,— " f. Fortbildungsschule 130,— " g. Knabenhandfertigkeits-Unterricht 130,— " h. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für Entlassene und die I. Schulkasse 240,— " i. Benutzung der Kapelle des Heiligenhofs für den sonntäglichen Gottesdienst 60,— " k. Unterstützung entlassener Zöglinge aus der W. D. Gappers-Stiftung (siehe die Einnahme unter Titel II) 165,32 " l. Sonstige Ausgaben 125,00 " zusammen 1 290,— M.
820	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 1 487,22 M. " " " " 1901 . . . 1 196,60 " " " " " 1902 . . . 1 706,75 " zusammen 4 390,57 M. oder durchschnittlich 1 463,52 M.
5 240	—	
6 060	—	
6 060	—	

Titel	Verfasser	Veröffentlichung	
		Jahr	Ort
...	...	1912	Düsseldorf
...	...	1913	Düsseldorf
...	...	1914	Düsseldorf
...	...	1915	Düsseldorf
...	...	1916	Düsseldorf
...	...	1917	Düsseldorf
...	...	1918	Düsseldorf
...	...	1919	Düsseldorf
...	...	1920	Düsseldorf
...	...	1921	Düsseldorf
...	...	1922	Düsseldorf
...	...	1923	Düsseldorf
...	...	1924	Düsseldorf
...	...	1925	Düsseldorf
...	...	1926	Düsseldorf
...	...	1927	Düsseldorf
...	...	1928	Düsseldorf
...	...	1929	Düsseldorf
...	...	1930	Düsseldorf
...	...	1931	Düsseldorf
...	...	1932	Düsseldorf
...	...	1933	Düsseldorf
...	...	1934	Düsseldorf
...	...	1935	Düsseldorf
...	...	1936	Düsseldorf
...	...	1937	Düsseldorf
...	...	1938	Düsseldorf
...	...	1939	Düsseldorf
...	...	1940	Düsseldorf
...	...	1941	Düsseldorf
...	...	1942	Düsseldorf
...	...	1943	Düsseldorf
...	...	1944	Düsseldorf
...	...	1945	Düsseldorf
...	...	1946	Düsseldorf
...	...	1947	Düsseldorf
...	...	1948	Düsseldorf
...	...	1949	Düsseldorf
...	...	1950	Düsseldorf

Haushaltsplan über die Verwendung:

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstimmenanstalt zu Cöln und
3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

Haushaltsplan

über

die Verwendung:

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstimmenanstalt zu Cöln und
3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel. Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzial-Anschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		₹	₹	₹	₹
I.	Wilhelm-Augusta-Stiftung	50 000	—	50 000	—
II.	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln	1 890	—	1 890	—
III.	Zinsen des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	840	—	840	—
IV.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	—	—	—	—
	Summe der Einnahme	52 730	—	52 730	—
Ausgabe.					
I. 1	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Aachen	33 370	—	32 640	—
2	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Essen	16 630	—	17 360	—
3	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Köln	1 890	—	1 890	—
II.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme (Zu verteilen mit Bewilligung des Landeshauptmanns. Einzelne Gewinne fließen dem Kapitalfonds zu, sie können auch zur Verwendung auf das nachfolgende Rechnungsjahr übertragen werden.)	840	—	840	—
III.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	52 730	—	52 730	—
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	52 730	—	52 730	—

Richtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	₹	₹	₹	
—	—	—	—	Gemäß Beschluß des 26. Rheinischen Provinziallandtags aus der Dotationsrente zu entnehmen.
—	—	—	—	Der Kapitalbestand des Unterstützungsfonds beträgt 54 000 R. Rheinprovinz-Kreischine $\frac{3}{4}\%$, die bei der Landesbank deponiert sind — 1850 R.
—	—	—	—	Der Unterstützungsfonds besteht aus: 1. der Überweisung aus dem Aufstellungsfonds von 1880 und aus ersparten Zinsen 1 597,90 R. 2. der von Diergardt'schen Stiftung 13 689,45 .. 3. dem Legat des Amtsgerichtsdirektors, Kanzleirat Pflüger aus Cochem 1 750,— .. 4. dem Legat der Rentnerin Oppenhoff aus Bonn 7 500,— .. zusammen 24 537,35 R. An Zinsen bringen die daraus angekauften 25 200 R. Rheinprovinz-Kreischine zu $\frac{3}{4}\%$ ein = 840 R.
730	—	—	—	Siehe Titel III Nr. 2 der Einnahme für die Anstalt Aachen. Der zur Gleichstellung der Einnahme mit der Ausgabe in dem Haushaltsplan der Anstalt Aachen jährlich nötig erforderliche Zuschuß ist bei nebeneinander Position zu veranschlagen.
—	—	730	—	Siehe die Einnahme Titel III Nr. 2 des Haushaltsplans der Anstalt Essen. Bei nebeneinander Position ist der zur Gleichstellung der Soll-Einnahme mit der Soll-Ausgabe des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung (Titel I der Einnahme und Titel I Nr. 1 und 2 der Ausgabe) sich ergebende Betrag zu verrechnen, damit die Stiftung in jedem Jahre ganz zur Verwendung gelangt.
—	—	—	—	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln, siehe die Einnahme vorstehend bei Titel II und bei Titel III Nr. 2 des Haushaltsplans der Taubstummeneinrichtung zu Köln.
—	—	—	—	Siehe die Einnahme Titel III.
730	—	730	—	

